



Informationen

der

Frauengemeinschaft

St. Antonius

König-Ludwig



Terminkalender 2019

Juli

- 02.07. 16.30 Uhr Mitarbeiterversammlung Grillen mit Herrn Holz
Abgabe der Karten Kevelaer
Abrechnen der Karten Waldbühne
- 03.07. 15.30 Uhr offener Frauentreff
- 06.07. 17.00 Uhr Aktion Maria 2.0 vor der Antoniuskirche
- 21.07. 15.00 Uhr Frauen am Sonntag
- 31.07. 19.30 Uhr Wellness für den Gaumen
Thema: unsere liebsten Sommersalate

August keine Mitarbeiterversammlung - Sommerpause

- 07.08. 15.30 Uhr offener Frauentreff
- 10.08. Waldbühne Hamm- Heessen "Romeo und Julia" MIT
PARTNER
Abfahrt ab Gudrun-Pausewang-Schule 16.45 Uhr
Abfahrt ab Kirche 16.55 Uhr
Abfahrt ECA-Siedlung, Kreisverkehr 17.10 Uhr
Beginn der Vorstellung um 20 Uhr
- 15.08. 18.00 Uhr Kräutermesse mit anschl. Grillen am Pfarrheim
- 18.08. 15.00 Uhr Frauen am Sonntag

September

- 03.09. 15.30 Uhr Mitarbeiterversammlung
Abrechnen der Karten Kevelaer
- 04.09. 15.30 Uhr offener Frauentreff
- 10.09. Wallfahrt nach Kevelaer
Abfahrt ab Gudrun-Pauswang-Schule 8.10 Uhr
Abfahrt ab Antonius Kirche 8.20 Uhr
Abfahrt ab ECA Siedlung 8.30 Uhr
10.30 Uhr Kreuzweg
15.00 Uhr Kaffee und Kuchen im Priesterseminar
16.30 Uhr Pilgermesse in der Kerzenkapelle mit
Pastor Wiggeringloh
- 13.-15.09. Oasentage für Frauen Ü50
- 15.09. 15.00 Uhr Frauen am Sonntag

Das Oktoberfest fällt aus organisatorischen Gründen aus!!!

Termine auf Dekanatsebene

- 05.09 Bibel an einem anderen Ort
Ort und Zeit wird noch bekannt gegeben
- 21.09 11.30-17.00 Uhr
herrlich.weiblich.PILGERN
Freilichtbühne Tecklenburg

Wir gratulieren zum Geburtstag

02.07	Karola Wieneke	70 Jahre
08.07	Luise Hardelt	80 Jahre
25.07	Margret Rutecki	80 Jahre
26.07	Cäcilie Korthaus	80 Jahre
28.07	Ursula Finke	75 Jahre
16.08	Elisabeth Großerhode	91 Jahre
16.08	Ingrid Nowak	75 Jahre
16.08	Agnes Onnebrink	85 Jahre
18.08	Sigi Pikelj	85 Jahre
27.08	Alma Kant	80 Jahre
29.08	Ferdinande Klein	75 Jahre
05.09	Hildegard Haßlinghaus	93 Jahre
06.09	Dorothee Hocke	91 Jahre
13.09	Edith Leibold	94 Jahre
22.09	Mathilde Milde	85 Jahre

Maria 2.0 – es geht weiter!

Ausgehend von einer kleinen Gruppe Frauen in Münster ist eine Bewegung innerhalb der katholischen Kirche in Deutschland entstanden. Frauen und Männer sind auf vielfältige Weise aktiv geworden, um für notwendige Veränderungen in der Kirche zu plädieren – alles unter der Überschrift Maria 2.0. Es gibt auch Menschen, die sich dagegen positionieren, z. B. die Initiative Maria 1.0. Das ist gut. Denn nur so werden wichtige Themen diskutiert und nicht einfach ignoriert und ausgesessen.

Dabei fragen sich einige, was der Titel bedeutet: Maria 2.0? 2.0 entstammt der Computersprache und bedeutet, dass es ein Update vom Marienbild gibt. Eine Maria, die auf einem hohen Sockel steht, die als die demütige Magd dargestellt wird, die jungfräulich den Herrn geboren hat, ist für die heutige Zeit schwer zugänglich. Jedoch Maria in unsere Mitte zu stellen, die Mutter war und Betende wie viele andere Frauen, ist zugänglicher und moderner.

Die Anliegen der Aktion Maria 2.0 beschränken sich nicht auf ein moderneres Marienbild, sondern sprechen viele Bereiche in der katholischen Kirche an. Eine Unterschriftenaktion, die diese Aktion unterstützt, beschreibt es so:

Wir beklagen:

- die vielen bekannten und unbekanntenen Fälle von Missbrauch und Verletzungen jeglicher Art in der römisch-katholischen Kirche
- deren Vertuschung und Verdunkelung durch Amtsträger
- das Fehlen glaubhafter Entschuldigungen und echter Hilfe für alle, denen Gewalt angetan wurde
- dass deshalb viele Menschen der Kirche die Botschaft nicht mehr glauben
- Wir stehen fassungslos, enttäuscht und wütend vor dem Scherbenhaufen unserer Zuneigung und unseres Vertrauens zu unserer Kirche.

Darum fordern wir, wie schon viele vor uns:

- kein Amt mehr für diejenigen, die andere geschändet haben an Leib und Seele oder diese Taten geduldet oder vertuscht haben
- die selbstverständliche Überstellung der Täter an weltliche Gerichte und uneingeschränkte Kooperation mit den Strafverfolgungsbehörden
- den Zugang von Frauen zu allen Ämtern der Kirche
- die Aufhebung des Pflichtzölibats
- kirchliche Sexualmoral an der Lebenswirklichkeit der Menschen auszurichten

Nach einigen erfolgreichen Aktionen hier in Recklinghausen wollen wir weitermachen und einen langen Atem zeigen. Dazu sind folgende Aktionen geplant:

Samstag, 6. Juli 2019, 17:00 Uhr St. Antonius, Recklinghausen

Parallel zum Gottesdienst in der Kirche wird ein Gottesdienst auf dem Kirchplatz mit den Anliegen von Maria 2.0 gefeiert. Dabei werden wir an Tischen beten, singen und gemeinsam Mahl halten.

Nach den Sommerferien sind monatliche Veranstaltungen an verschiedenen Orten in der Stadt in Planung. Den Auftakt macht die kfd im Rahmen der bundesweiten Aktionswoche im Sept.:

23.-29. September 2019 – bundesweite Aktionswoche der kfd zum Thema: FRAUEN, worauf warten wir?

Am Samstag, 28. September 2019, um 18:00 Uhr, in der Gymnasialkirche

Es ist ein musikalischer Themenabend mit Gästen geplant.